



LANDTAG BADEN-WÜRTTEMBERG
KONRAD-ADENAUER-STR. 3
70173 STUTTGART

JOHANNES STOBER MDL
WAHLKREISBÜRO
KAISERSTRASSE 129
76133 KARLSRUHE

DR. GISELA SPLETT MDL
WAHLKREISBÜRO
SOPHIENSTR. 58
76133 KARLSRUHE

ALEXANDER SALOMON MDL
WAHLKREISBÜRO
SOPHIENSTR. 58
76133 KARLSRUHE

Pressemitteilung

Innovationsfonds Kunst: Zwei Karlsruher Projekte erhalten Landesförderung

Die drei Karlsruher Landtagsabgeordneten Gisela Splett, Alexander Salomon (beide Grüne) und Johannes Stober (SPD) freuen sich über die heute bekannt gewordene Förderung in Höhe von 25.000 Euro für die Türkisch-arabische Musik bei „Jugend musiziert“ des Landesmusikrats Baden-Württemberg sowie 10.500 Euro für das Projekt „Refugee Radio“ der Querfunk Radiobetriebsgesellschaft mbH.

Ziel des Hörfunkmagazins „Länder, Menschen, Heimaten“ soll es sein, Menschen mit Migrationshintergrund darin zu unterstützen, Sendungen v.a. über ihre „alte“ Heimat /ihr Herkunftsland zu gestalten. Zur Sprache kommen sollen neben persönlichen Erfahrungen die Bereiche Politik und Geschichte, Alltag und Kultur sowie Soziales. Die Sendung soll auch zur Völkerverständigung beitragen, indem sie zeigt, dass trotz unterschiedlicher Rahmenbedingungen überall Menschen mit ähnlichen Bedürfnissen leben. bei der diesjährigen Förderrunde des baden-württembergischen Innovationsfonds Kunst in Sachen Interkultur und Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen.

„Die Integration von Flüchtlingen ist heute eine der zentralen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Das Projekt „Refugee Radio“ überzeugte die Jury mit seinem sehr guten Ansatz und wird hier einen wertvollen Beitrag leisten können“, stimmen die Abgeordneten überein. „Nicht umsonst wurden sie deshalb für die Förderung aus immerhin 128 Anträgen ausgewählt“, ist sich Gisela Splett sicher.

„Nur im Dialog entwickelt sich Kultur weiter. Projekte wie diese sind unverzichtbar für eine gelungene Integration.“, betont Alexander Salomon. Deswegen fördert der Innovationsfonds interkulturelle Vorhaben. Das Projekt „Türkisch-arabische Musik“ integriert die Musikkultur türkischer und arabischer Migranten im Wettbewerb „Jugend musiziert“. Im Kontakt mit Lehrern und Einrichtungen für türkisch-arabische Musik werden junge Musiker mit Migrationshintergrund für die Teilnahme am Wettbewerb gewonnen und bis zum Bundeswettbewerb begleitet.

„Durch die Ausrichtung einer Fachtagung trägt das Projekt auch zu einer Erweiterung des Fächerkanons an Musikschulen bei und beeinflusst nachhaltig die Landschaft der kulturellen Bildung“, erklärt Johannes Stober.

Hintergrund

Der Innovationsfonds Kunst ist ein wichtiger Baustein in der Kulturpolitik der Landesregierung. Mit dem Fonds schafft die Landesregierung neue Spielräume in der Kunstszene - in sämtlichen Sparten und Bereichen. Die zusätzliche Förderung ermöglicht es, kulturelle Akzente zu setzen und Schwerpunkte auszubauen.

Es gibt zwischenzeitlich fünf Förderlinien: Interkulturelle Kulturarbeit, kulturelle Bildung, innovative Kunstprojekte, Kunst und Kultur für das ganze Land sowie Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen.

Adressaten des Innovationsfonds sind Kunsteinrichtungen und Kulturschaffende. Antragsberechtigt sind in der Regel nur gemeinnützige Institutionen wie Stiftungen, Vereine, öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Körperschaften, die dem Ressortbereich Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst zuzuordnen sind.